



SMART & SAFE CITY

Canon Politikpositionen 2021

Canon

DIE SMARTE UND SICHERE STADT

Was macht eine lebenswerte Stadt aus?

Die Antworten auf diese Frage sind vielfältig: saubere Straßen, eine gute Luftqualität, eine effiziente Verkehrsführung, sichere öffentliche Plätze, genügend Wohnraum, eine gute Versorgung... Sicher ist: Die Lebensqualität einer Stadt kann auf viele Arten und Weisen gesteigert werden. Die Smart & Safe City nimmt sich der Verbesserung dieser Lebensqualität an. Städte, die Elemente der Smart City implementieren, sind lebenswerter und sicherer, sie nutzen neue Technologien, um umweltfreundlicher, technologisch effizienter und wirtschaftlich attraktiver zu werden¹. So könnte die Smart & Safe City aussehen:



Im Ergebnis wird die Stadt lebenswerter, Bürger:innen fühlen sich sicherer und können viele Dinge des alltäglichen Lebens einfacher erledigen. Das führt zu Zuzug, der Schaffung neuer Jobs und mehr Investitionen in die heimische Wirtschaft, von denen wiederum die Stadt und ihre Einwohner:innen profitieren. Wichtig ist: Digitalisierung ist kein Selbstzweck – alle profitieren davon!

- Verkehrs- und Parkleitsysteme ermöglichen eine effiziente Verkehrsführung, die bedarfsgerecht angepasst werden kann und Autofahrer:innen bei der Parkplatzsuche unterstützt. So können auch Emissionen eingespart werden.
- Das Monitoring von Demonstrationen und Events mithilfe von Crowd-Management-Systemen ermöglicht die vorzeitige Erkennung von Massenpaniken und gefährlichen Situationen, während Lautsprecher-Systeme diese deeskalieren.
- An Bahnhöfen und Flughäfen sowie auf öffentlichen Plätzen erhöhen Überwachungskameras das Sicherheitsgefühl.
- An Kriminalitätsschwerpunkten unterstützt der Einsatz automatischer Objekterkennung die Arbeit der Sicherheitsbehörden.
- Der Einsatz neuer Technologien in der öffentlichen Verwaltung ermöglicht es, Bürger:innen mehr Services zur Verfügung zu stellen – im Rathaus und zuhause. Dadurch werden Kosten und Zeit gespart – auf allen Seiten.
- Auch der Datenschutz kommt dabei nicht zu kurz: Alle Anwendungen sind DSGVO-konform. Bürger:innen können über ein Datencockpit einsehen, welche Daten gespeichert werden. Öffentliche Institutionen nutzen sichere IT-Systeme, um sämtliche Prozesse zu erledigen.



Zum Thema Smart City gibt es bereits ein Modellprojekt des Bundesinnenministeriums, das 2021 zum dritten Mal innovative Konzepte im Bereich Smart City fördert.

Dennoch stehen Kommunen weiterhin vor großen Herausforderungen:

- Das Thema öffentliche Sicherheit hat in Deutschland in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Dabei ist unbestritten: Die politischen Konzepte und Anstrengungen der Polizei haben sich ausgezahlt. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt seit 2017 einen Rückgang der registrierten Straftaten. Die Intensität der Straftaten nimmt allerdings in vielen Fällen zu. Daher bleibt das Thema in den Medien und in der politischen Debatte weiterhin präsent. Sicherheitslösungen von Canon können Behörden bei der Ermittlungsarbeit unterstützen und auch in der Prävention eingesetzt werden. So können Ressourcen effizienter genutzt werden.
- Während der Corona-Pandemie hat das Auto als Transportmittel wieder an Beliebtheit gewonnen. Statistiken zeigen zudem, dass rund 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs durch die Parkplatzsuche verursacht werden. Schätzungen zufolge wenden Autofahrer:innen in deutschen Städten über 41 Stunden pro Jahr

allein für die Parkplatzsuche auf.² Die beiden Faktoren hängen eng zusammen: Sind Fahrzeuge nur im Schrittempo unterwegs, um nach einem freien Platz zu suchen, hat das direkte Auswirkungen auf die Verkehrsbelastung. Ein effizientes Parkleitsystem kann sowohl Autofahrer:innen helfen, schneller einen freien Parkplatz zu finden, als auch das Verkehrsaufkommen an sich reduzieren.

- Hinzu kommen Herausforderungen in den Bereichen der digitalen Verwaltung, der digitalen Infrastruktur und im Gesundheitswesen.

Canon bietet eines der sichersten

Portfolios im Markt. Unter dem Motto „Security by Design“ werden sowohl im Bereich Überwachung als auch beim Parkraum die Themen IT-Sicherheit, Datenschutz und Rechtssicherheit von Anfang an mitgedacht. Jegliche Video- und Audioaufnahmen erfolgen DSGVO-konform. Der Zugang zu sensiblen Daten kann dabei im Voraus irreversibel begrenzt werden. Für den Fall, dass sensible Daten aufgezeichnet werden sollen, kann der Zugang innerhalb der Behörde auf den zuständigen Personenkreis beschränkt werden. Intelligente Lösungen sind stets ein „Kann“, kein „Muss“.



² ADAC Staubilanz 2019.

KOMMUNEN

LEBENSWEIT GESTALTEN

Welche Lösungen kann Canon zu folgenden Clustern bieten?

Crowd Management

Ob bei Konzerten, Fußballspielen oder Demonstrationen: In vielen Bereichen der Stadt kommt es regelmäßig zur Ansammlung großer Menschenmengen (7). Hierbei entstehen mitunter auch sicherheitskritische Situationen. Menschenmengen, die außer Kontrolle geraten, können sowohl die Infrastruktur als auch die Sicherheit einer Stadt gefährden. Die gezielte Beobachtung der jeweiligen Situation und das professionelle Leiten großer Personengruppen sind daher wesentliche Komponenten der öffentlichen Sicherheit.

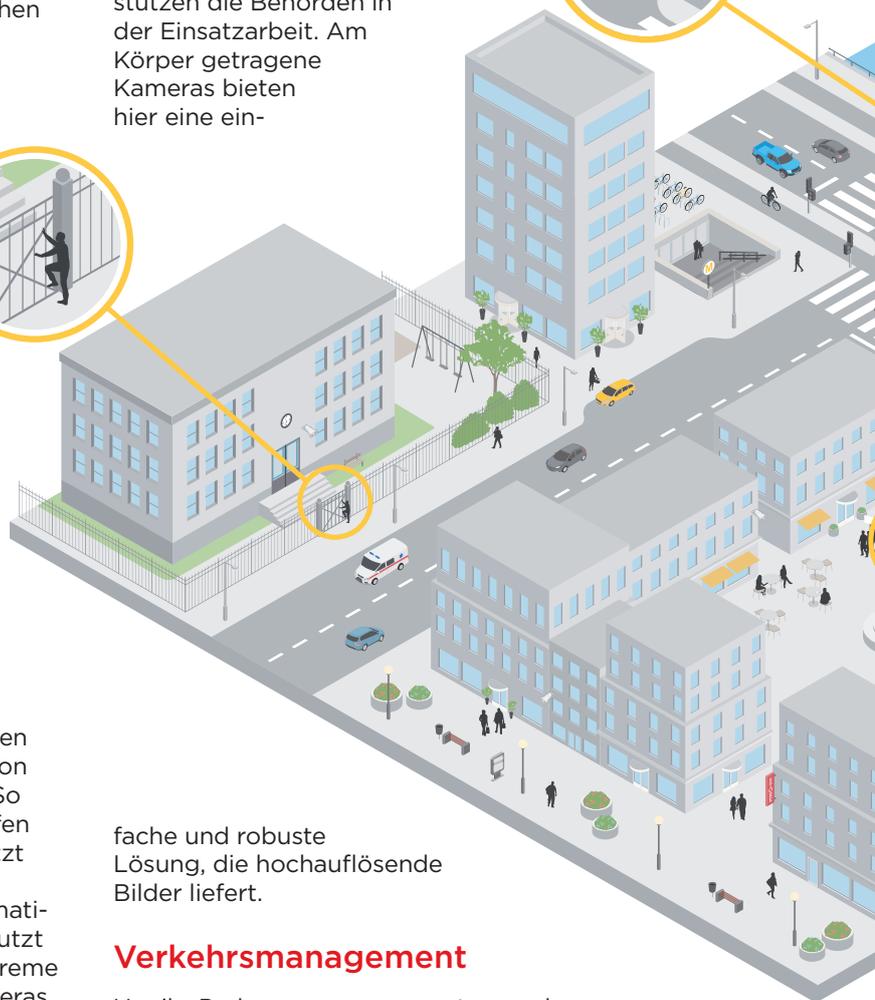
Mit Crowd-Management-Lösungen werden Menschenmengen unter voller Wahrung der Anonymität erfasst, Personen gezählt, Social-Distancing-Vorgaben überwacht und Erkenntnisse zur Verbesserung von Sicherheit und Verkehrsfluss gewonnen. Unsere Kamera- und Audiolösungen bieten sowohl hochwertige Videoaufnahmen als auch die Steuerung von Audiodurchsagen. So können Veranstalter und Behörden beispielsweise im Falle einer Massenpanik unterstützende Audiolösungen nutzen, um Menschenmengen zu steuern und zu beruhigen.

Prävention von Gefahrensituationen

Kameras von Canon können die Behörden in verschiedener Weise bei der Prävention von Gefahrensituationen unterstützen. So können Kameras an Bahnhöfen, Flughäfen oder öffentlichen Plätzen dazu eingesetzt werden, mögliche Gefahrensituationen schnell zu erkennen (4). Auch die automatische Personenerkennung kann hier genutzt werden. Durch ihre HD-Qualität und extreme Lichtstärke liefern Canon-Netzwerkcameras auch bei problematischen Lichtverhältnissen und in der Nacht hervorragende Bilder. Die damit erstellten Beweise sind gerichtsfest, da Details und Farben bei Dunkelheit klar

zu erkennen sind. Entsprechende Kameralösungen sind sehr vielseitig einsetzbar, beispielsweise zur Vorbeugung von Einbrüchen (1), zur Verhinderung von illegaler Müllentsorgung (3) oder zur Prävention von Vandalismus an öffentlichen Gebäuden (5).

Zur Unterstützung der Behörden kann auch Infrarottechnologie in der Observation eingesetzt werden. Camcorder entdecken bei Nacht verdächtige Bewegungen. Zusammen mit einem Infrarotscheinwerfer kann die Polizei selbst im Dunkeln unsichtbare Vorgänge mit einer Infrarotkamera gerichtsfest aufzeichnen. Auch mobile Drucker und Kameras unterstützen die Behörden in der Einsatzarbeit. Am Körper getragene Kameras bieten hier eine ein-



fache und robuste Lösung, die hochauflösende Bilder liefert.

Verkehrsmanagement

Um ihr Parkraummanagement zu verbessern, müssen Städte keine riesigen Summen in neue Technologien investieren: Vorhandene Videosicherheitstechnik kann smart dazu genutzt werden, Parkprobleme anzugehen.

Eine Kombination aus Netzwerkkameras und Videoanalyse identifiziert freie Parkplätze und führt die Fahrer:innen, in Verbindung mit einer Navigations-App, effizient dorthin (6).

Eine Software nutzt die in Parkhäusern und Städten installierten Netzwerkkameras von Canon nicht nur, um die Verfügbarkeit von Parkplätzen zu erfassen, sondern auch, um das Verkehrsverhalten zu prognostizieren. Widerrechtliches bzw. unbefugtes Parken ist ein weiteres Problem, das im städtischen Raum zu zusätzlichen Staus führt (2). Eine VideoanalySELösung in Verbindung mit Netz-

werkkameras schafft hier Abhilfe, indem sie Parkverstöße effizient erfasst und automatisch an die entsprechende Ordnungsinstanz meldet. Zur Einhaltung von Datenschutzregeln können mit Privatzonenmasken ausgewählte Bereiche wie private Geschäfte oder Büros ausgeblendet werden, die somit für die Anzeige und Aufzeichnung gesperrt sind.



Canon ist seit vielen Jahren bewährter Partner von Kommunen in ganz Deutschland. Mit unseren Kompetenzen im Bereich der Bildgebung, des Dokumentenmanagements, der Workflow-Optimierung sowie der Softwareentwicklung stehen wir den Anwendern und Entscheidern vor Ort umfassend zur Seite. Dabei passen wir unsere Produkte und Lösungen beständig an die Anforderungen und Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung, der Sicherheitsbehörden oder auch des Gesundheitswesens an. Unser Ziel: Kommunen in Deutschland so lebenswert wie möglich zu machen und die Planer und Entscheider vor Ort bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

Unsere Lösungen in den Bereichen der Digitalisierung der Verwaltung und des Gesundheitswesens finden Sie unter [canon.de/public](https://www.canon.de/public).



CANON-SYSTEME IM EINSATZ VOR ORT:

Crowd Management Almere, Niederlande



In der niederländischen Stadt Almere setzen People-Counter-Lösungen seit einigen Jahren videobasiertes Crowd Management erfolgreich um. Netzwerkkamera- und Audiolösungen ermöglichen hochwertige Videoaufnahmen sowie die Steuerung von Audiodurchsagen. IP-Kameras registrieren dabei die Personen, die sich in einer bestimmten Zone bewegen. So schafft das System einen Überblick über die Gesamtanzahl der Personen an einem öffentlichen Ort – rein generisch und völlig datenschutzkonform. Die Gesichter der Personen werden dabei nicht aufgezeichnet.

Mithilfe dieser Lösungen entstehen immer genauere Angaben zu der Anzahl von Personen auf Plätzen oder in öffentlichen Gebäuden. Automatisierte Mitteilungen und Aktionen auf der Grundlage vordefinierter Regeln helfen den Sicherheitsbehörden, Personen umzuleiten oder Notfall-evakuierungen zu planen und durchzuführen. So kann etwa mit Lichtfarben oder Audiosignalen zum Anleiten der Personen gearbeitet werden.

Müllentsorgung Bochum



Bei der USB Bochum GmbH kommen Kameras von Canon zum Einsatz, um Verursacher von illegalen Abfallablagerungen zu überführen. Die illegale Abfallentsorgung ist in den letzten Jahren zu einem großen Problem geworden und verursacht eine erhebliche Belastung für die Umwelt und den Gebührenzahler. Die USB-Abfallkontrolleure können nun die Arbeit der städtischen Behörden tatkräftig unterstützen. Dazu beobachten sie beliebige Abladestellen. Wenn jemand beim wilden Abkippen von Abfällen beobachtet wird, werden Beweise an die Stadt Bochum weitergeleitet. Mit lichtstarken Kameras können auch bei Nacht scharfe und verwendbare Bilder gemacht werden. Die Vernetzung mit dem Umwelt- und Grünflächenamt erfolgt inzwischen papierlos. Mit einem Tablet können die Kontrolleure alle wichtigen Daten zu den illegalen Abfällen inklusive Fotos aufnehmen und sie direkt an das Umweltamt weiterleiten.



Sicherheitsmanagement Antwerpen



Im Hafen von Antwerpen kommen ebenfalls Kameras von Canon zum Einsatz. Diese werden in Gate- und Terminal-Automatisierungslösungen zur Optimierung der Verladetechnik genutzt. Die Systeme registrieren die Container, die das Terminal mit jedem Transportmittel – LKW, Zug, Schiff – betreten oder verlassen, genau. Dadurch können Terminal Operating Systems die richtigen Planungsentscheidungen treffen sowie unproduktive Umläufe und Leerlaufzeiten reduzieren.

Neben einem höheren Durchsatz erreicht das System auch eine größere Genauigkeit als vergleichbare Lösungen. Dies trägt zu einer verbesserten Sicherheit im Terminal und der Einsparung von Kosten bei. Mit Kameras werden alle Tore überwacht. Jeder Container wird erfasst, verarbeitet, erkannt und an das System übergeben.

Verkehrsmanagement Düsseldorf

In einem Smart-City-Projekt der Landeshauptstadt Düsseldorf werden intelligente Lösungen zum Verkehrsmanagement bereits eingesetzt. Auf einem Teilstück des Fürstenwalls erfassen an Laternen befestigte Sensoren den Belegungsstand von rund 170 Parkplätzen. Die Verkehrsdaten werden in Echtzeit ins Netz übertragen. Autofahrer:innen können so jederzeit per Smartphone überprüfen, wo sich freie Parkplätze befinden. Regelmäßige Verkehrsanalysen zeigen, dass in Innenstädten eigentlich genügend Parkplätze vorhanden sind – sie werden von den Autofahrer:innen nur nicht effizient genutzt.



POLITISCHE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Wir setzen uns für zeitgemäße Rahmenbedingungen ein, die den Ausbau der Smart & Safe City ermöglichen. Hier unsere Vorschläge:

für den Bereich

Sicherheit:

- Verabschiedung eines **modernen Bundespolizeigesetzes** in der nächsten Legislaturperiode: Ein modernes Bundespolizeigesetz muss eine **zeitgemäße Ausstattung der Behörden** unter Berücksichtigung der technologischen Möglichkeiten beinhalten.
- **Mehr Pilotprojekte zur Erforschung von KI und Deep Learning:** Mit Blick auf die automatische Gesichtserkennung müssen mehr **Testanwendungen** zugelassen werden, um **Erfahrungen im Umgang mit intelligenten Technologien** zu sammeln.
- **Mehr Aufklärungsarbeit:** Der **Dialog mit den Bürger:innen** muss intensiviert werden, um das Vertrauen der Menschen in neue Technologien zu stärken und klarzumachen, dass jegliche Bedenken gehört und geprüft werden. Dazu gehört auch die Einführung eines **Datencockpits**.
- Entwicklung einheitlicher Richtlinien, um den **ethisch konformen Einsatz von künstlicher Intelligenz** zu fördern und weiterzuentwickeln. Dazu bedarf es der Festschreibung gesetzlicher Regelungen, möglichst EU-weit.
- **Ausbau von Videosicherheitslösungen an Kriminalitätsschwerpunkten:** Der Ausbau dient dazu, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu verstärken sowie das Sicherheitsgefühl der Menschen vor Ort zu erhöhen. Zugleich können diese Lösungen eine abschreckende Wirkung auf potentielle Täter haben.
- Stärkerer Fokus auf die **Einbeziehung von Industriepartnern**, die sich **ethischen Grundsätzen** verschrieben haben, bspw. der UN Global Compact Initiative und deren Vision.



für den Bereich

Verkehr:

- Verbesserung der Koordination zwischen Bund, Ländern und Kommunen bei **Zielen und Maßnahmen zur Luftreinhaltung**, insbesondere mithilfe einer **gezielten und vorausschauenden Verkehrssteuerung in Echtzeit**.
- **Weiterentwicklung der Smart-City-Strategie:** Der Fokus sollte stärker auf tatsächlich „smarte“ Lösungen gelegt werden, die das tägliche Leben erleichtern, Wege vermeiden und dadurch zu mehr Nachhaltigkeit beitragen.
- **Mehr Pilotprojekte im Bereich der Verkehrssteuerung:** Um individuell angepasste Lösungen zu entwickeln, muss es **mehr Pilotprojekte** geben, die erforschen, wie intelligente Lösungen zur Reduzierung von Staus und Emissionen in den Städten beitragen können.
- Konsequente **Umsetzung der Open-Data-Strategie:** Um Lösungen gerade im Bereich des Verkehrsmanagements zu entwickeln, brauchen Unternehmen auch einen **einfachen Zugriff auf öffentliche Verwaltungsdaten**.

KYOSEI

**UNSERE PHILOSOPHIE –
ZUSAMMEN LEBEN UND
ARBEITEN FÜR DAS
ALLGEMEINWOHL.**



Die Canon Politikpositionen

Digitalisierung, moderne Arbeitswelt, freier Welthandel – die Herausforderungen und Aufgaben, vor denen Deutschland heute steht, sind vielfältig und komplex. Vor diesem Hintergrund ist es uns als Canon umso wichtiger, die Gespräche mit politischen Entscheidern zu suchen und diese mit unserer Expertise zu unterstützen.

Unserer Philosophie „Kyosei – zusammen leben und arbeiten für das Allgemeinwohl“ folgend, beteiligen wir uns in Deutschland an gesellschaftlichen Debatten und zeigen auf, welchen Mehrwert Canon bietet.

Ein Ausdruck dieses Engagements sind die Canon Politikpositionen.

Folgende Ausgaben sind verfügbar:

- Politikpositionen – Sicherheit gemeinsam gestalten
- Politikpositionen – Urheberrecht transformieren
- Politikpositionen – Verwaltung modernisieren (Ausgabe 2020)
- Politikpositionen – Das Krankenhaus der Zukunft

Weitere Exemplare der Papiere senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.
Bei Fragen oder Informationswünschen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Oliver Fix

Director Corporate & Public Affairs

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld

E-Mail: oliver.fix@canon.de
[canon.de/public](https://www.canon.de/public)

Copyright Bilder (Titel, Seite 2 unten, Seite 3 oben, Grafik Seite 4/5,
Seite 6 links oben, Seite 6 links unten): Axis Communications